



Großartiges Klangerlebnis

Das Essener Vocalensemble gestaltete das Festkonzert zum 300-jährigen Bestehen der Bruderschaft zu einem großartigen Klangerlebnis in der Basilika. Mit Mozarts Messe Solennes eröffnete der Chor unter der Leitung von Georg

Dücker den frühen Sonntagabend und füllte den Raum mit einem Klang, der leicht weltlich trotzdem Gottes Lob unverkennbar pries. Mozart endet mit dem Magnificat.

Mit der älteren Komposition, Bachs Magnificat, steigerte der Chor mit dem Essener Instrumental Ensemble noch den tiefen Eindruck.

Faszinierend war es für den Fotografierenden zu erleben, wie verschieden der Raum der Kirche so ein Werk erleben lässt. Vorne ist die Kraft der Ensemble zu spüren, kein großer Chor und kein großes Orchester, und trotzdem eine

Fülle der Stimmen, die verblüfft: Klarheit und Volumen müssen sich bei dieser Qualität nicht ausschließen.

In den Seitenschiffen ein kompakter Klang, fast trocken und sehr souverän.

Aber in den letzten Reihen des Westwerkes dann verschmolzen die beiden Ensemble, die Solisten und der Raum zu einem Klang, als könne man sie nicht trennen. Nur die Augen stellten klar, dass hier nicht die Mauern singen und spielen, sondern Menschen.

Aufn.. Buchholz